

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,  
der ist nicht tot, der ist nur fern.  
Tot ist nur, wer vergessen wird.  
*Immanuel Kant*

Unser Friedhof ist eine über Jahrzehnte gewachsene Gedenkstätte. Er ist lebendige Kultur. Mit seinen unterschiedlichen Grabmalen, den Grabinschriften, die an das Leben der Verstorbenen erinnern, mit seinen individuell gestalteten Gräbern und nicht zuletzt seiner landschaftlichen Umgebung ist er ein „Park der Erinnerungen“.



Damit diese Vielfalt erhalten bleibt, bieten wir Ihnen unterschiedlichste Grabarten an, die auf der Rückseite näher beschrieben sind.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit das Grab Ihres Verstorbenen individuell zu gestalten. Bedenken Sie, dass ein individuell gestaltetes Grab für die Trauerbewältigung sehr wichtig sein kann. Sie können durch das Niederlegen oder Pflanzen von Blumen ihren Gefühlen Ausdruck geben. Mancher fühlt sich dem Verstorbenen ganz nah, wenn er die Lieblingsblume des Verstorbenen pflanzt, gießt und pflegt, wenn er eine Kerze anzünden kann.

Für die kirchliche Trauerfeier steht Ihnen die 1929 von Architekt Fritz Höger entworfene und in späteren Jahren durch Kirchenmaler Hermann Oetken innen hell gestaltete Auferstehungskapelle zur Verfügung.



Für Andachten zu Urnenbeisetzungen und Trauerfeiern im kleinen Rahmen wird gerne der gläserne Vorraum der Kapelle genutzt.

Geben Sie der Trauerfeier eine persönliche Note, z.B. durch die Lieblingsmusik des Verstorbenen. Die Bestattungsunternehmen werden Sie über die Möglichkeiten beraten.



Eine würdige Bestattung ist ein Teil der Trauerbewältigung. Wir bieten einen würdigen Ort um Abschied zu nehmen, an dem man sich dem Verstorbenen nahe fühlen, sich erinnern und Zeichen der Anteilnahme und Zuneigung hinterlassen kann.

Der Friedhof ist vom Bahnhof und der Innenstadt mit der DELBUS-Linie 201 (Sonntags: Linie 216), Haltestelle Delmodstraße/Friedhof, zu erreichen.



Kommen Sie mit dem PKW, bieten wir ausreichend Parkplätze am Haupteingang Wildeshäuser Straße und am Eingang Oldenburger Landstraße.

Öffentliche Toiletten finden Sie am Haupteingang des Friedhofs an der Wildeshäuser Straße.

Haben Sie Fragen? – Wir beantworten sie gerne!

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Heilig-Geist**  
**- Friedhofsverwaltung -**  
**Wildeshäuser Straße 110**  
**27753 Delmenhorst**  
**Tel. 0 42 21 / 8 78 18**

Bürozeiten:  
Mo. – Mi. und Fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
Do. 10.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



**Evangelischer  
Friedhof  
Delmenhorst**

Bei der Entscheidung für eine Grabart sollten Sie folgende Fragen bedenken:

- Gibt es eine Verfügung des Verstorbenen über die gewünschte Bestattungsart?
- Sollen in der Grabstelle evtl. weitere Beisetzungen erfolgen?
- Soll die Nutzungszeit nach Ende der Ruhezeit evtl. verlängert werden können?
- Möchten Sie die Grabstelle pflegen und können Sie die Pflege über die gesamte Nutzungszeit sicherstellen?
- Soll auf dem Grab ein Gedenkstein aufgestellt werden?

### Wahlgrab

Wahlgräber sind die klassischen „Familiengräber“. Sie können ein- oder mehrstellig sein. In jeder Stelle können ein Sarg und eine Urne oder wenn keine Sargbeisetzung erfolgt vier Urnen beigesetzt werden. Das Nutzungsrecht kann schon zu Lebzeiten erworben werden. Die Nutzungszeit beträgt 30 Jahre, eine Verlängerung ist möglich. Die Lage kann individuell vor Ort ausgesucht werden. Das Aufstellen eines Grabmals ist erlaubt. Die Pflege des Grabes ist über die gesamte Nutzungszeit sicherzustellen.



### Urnenwahlgrab

In jedem Urnenwahlgrab können bis zu zwei Urnen beigesetzt werden. Das Nutzungsrecht kann schon zu Lebzeiten erworben werden. Die Nutzungszeit beträgt 30 Jahre, eine Verlängerung ist möglich. Die Lage kann individuell vor Ort ausgesucht werden. Als Grabmal sind Liegesteine zugelassen. Die Pflege des Grabes ist über die gesamte Nutzungszeit sicherzustellen.



### Reihengrab

Reihengräber werden in zeitlicher Reihenfolge als Einzelgräber belegt. Die Lage des Grabes wird durch den Friedhof vorgegeben. Zusätzliche Beisetzungen sind nicht möglich. Die Nutzungszeit beträgt 25 Jahre und kann nicht verlängert werden. Als Grabmal sind Liegesteine zugelassen. Die Pflege des Grabes auf dem 1 x 1 m großem Grabbeet ist über die gesamte Nutzungszeit sicherzustellen, der Rest des Grabes wird mit Rasen eingesät und durch den Friedhof gepflegt.



### Urnenreihengrab

Urnenreihengräber werden in zeitlicher Reihenfolge als Einzelgräber belegt. Die Lage des Grabes wird durch den Friedhof vorgegeben. Zusätzliche Beisetzungen sind nicht möglich. Die Nutzungszeit beträgt 25 Jahre und kann nicht verlängert werden. Als Grabmal sind Liegesteine zugelassen. Die Pflege des Grabes ist über die gesamte Nutzungszeit sicherzustellen.



### Wahlgräber im Rasenfeld

Wahlgräber im Rasenfeld gibt es für Sarg- und für Urnenbeisetzungen. Es gelten die gleichen Beisetzungsbestimmungen wie zuvor bei den jeweiligen Wahlgrabstellen beschrieben. Nur befindet sich die Grabstätte in einer Rasenanlage, die vom Friedhof gepflegt wird. Eine individuelle Bepflanzung des Grabes ist nicht möglich. Das Aufstellen eines Grabmals ist erlaubt. Blumen können an einer zentralen Stelle am Rasenfeld niedergelegt werden.



### Reihengrab im Rasenfeld

Reihengräber im Rasenfeld gibt es für Sarg- und für Urnenbeisetzungen. Es gelten die gleichen Beisetzungsbestimmungen wie zuvor bei den jeweiligen Reihengräbern beschrieben. Nur befindet sich die Grabstätte in einer Rasenanlage, die vom Friedhof gepflegt wird. Eine individuelle Bepflanzung des Grabes ist nicht möglich. Als Grabstein sind bündig im Rasen verlegte Liegesteine erlaubt. Blumen können an einer zentralen Stelle am Rasenfeld niedergelegt werden.



### Gemeinschaftsgrabstellen im Rasenfeld

Gemeinschaftsgrabstellen im Rasenfeld gibt es für Sarg- und für Urnenbeisetzungen. Es gelten die gleichen Beisetzungsbestimmungen wie zuvor bei den jeweiligen Reihengräbern beschrieben. Nur befindet sich die Grabstätte in einer Rasenanlage, die vom Friedhof gepflegt wird. Eine individuelle Bepflanzung des Grabes und das Aufstellen eines Grabmals sind nicht möglich. Die genaue Grablage wird nicht gekennzeichnet. Blumen können an einer zentralen Stelle auf dem Rasenfeld niedergelegt werden.

